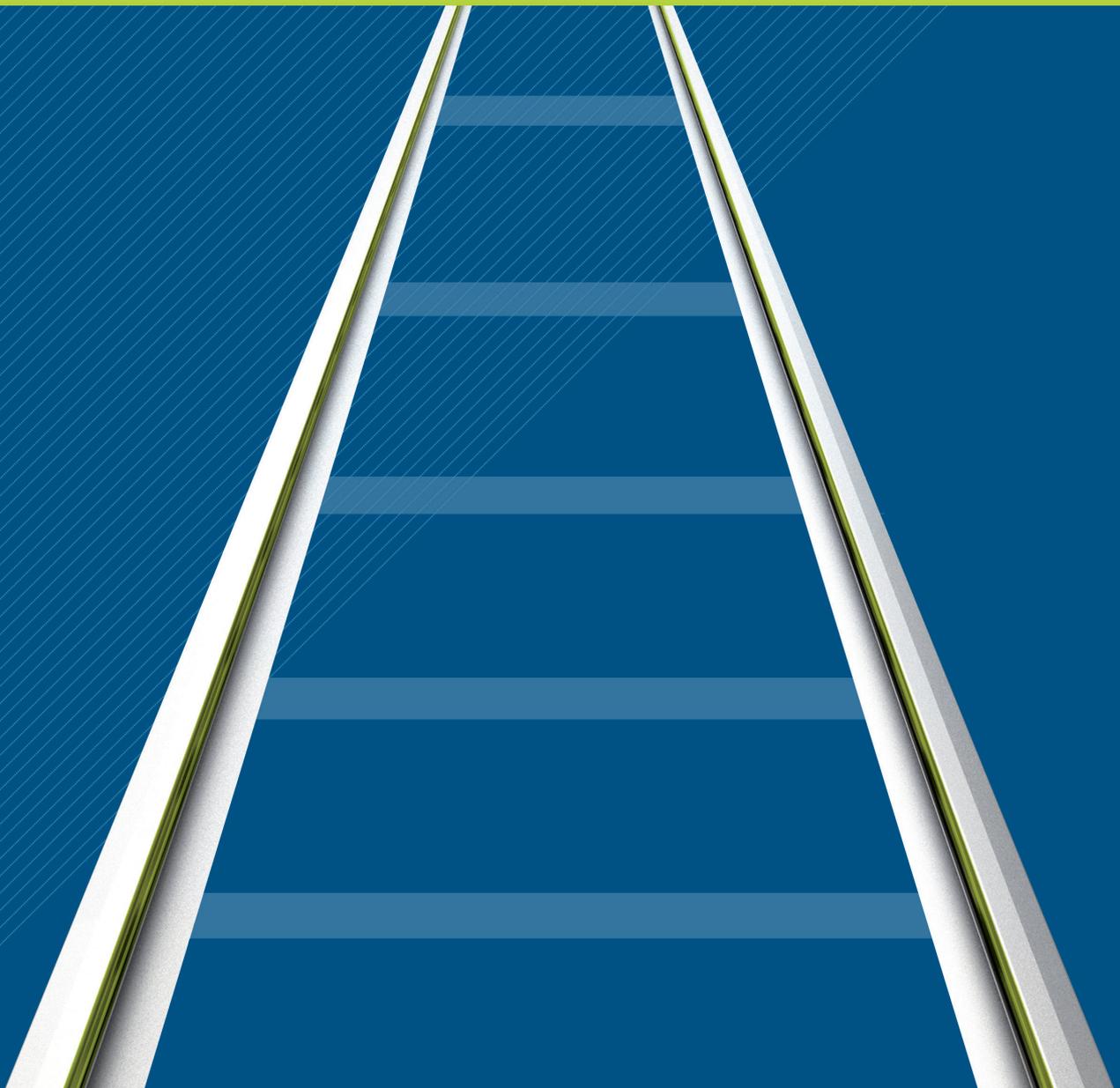


# on track

// Quartalsfinanzbericht //  
1. Januar – 31. März 2015



## Kennzahlen technotrans- Unternehmensgruppe (IFRS)

		1.1. – 31.3.2015	1.1. – 31.3.2014	2014	2013
<b>Ergebnis</b>					
Umsatz	T€	30.570	27.081	112.371	105.207
Technology	T€	20.679	17.679	73.758	65.988
Services	T€	9.891	9.402	38.613	39.219
Bruttoergebnis	T€	10.224	9.093	37.421	33.124
EBITDA <sup>1</sup>	T€	3.064	2.111	9.873	7.815
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	2.294	1.403	6.830	4.626
Jahresergebnis <sup>2</sup>	T€	1.465	898	4.381	3.016
in % vom Umsatz	%	4,8	3,3	3,9	2,9
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	€	0,22	0,14	0,67	0,47
<b>Bilanz</b>					
Gezeichnetes Kapital	T€	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	49.451	44.668	47.470	43.743
Eigenkapitalquote	%	62,2	59,2	63,7	59,9
EK-Rentabilität	%	3,0	2,1	9,4	7,0
Bilanzsumme	T€	79.479	75.492	74.534	73.019
Nettoverschuldung <sup>3</sup>	T€	-7.917	-2.437	-4.763	-941
Working Capital <sup>4</sup>	T€	33.080	28.633	31.489	28.254
ROCE <sup>5</sup>	%	3,8	2,4	11,4	8,3
<b>Mitarbeiter</b>					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		786	773	771	763
Personalaufwand	T€	10.318	9.604	39.808	37.022
in % vom Umsatz	%	33,8	35,5	35,4	35,2
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	38,9	35,0	146	138
<b>Cashflow</b>					
Cashflow <sup>6</sup>	T€	3.363	2.990	7.124	2.693
Free Cashflow <sup>7</sup>	T€	2.956	1.532	4.821	-3.433
<b>Aktie</b>					
Im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.517.693	6.493.426	6.516.434	6.493.474
Höchster Kurs	€	12,91	8,65	9,56	10,35
Niedrigster Kurs	€	9,21	7,46	7,41	6,90

<sup>1</sup> EBITDA

= EBIT + Abschreibung auf materielle und immaterielle Vermögenswerte

<sup>2</sup> Jahresergebnis

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

<sup>3</sup> Nettoverschuldung

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

<sup>4</sup> Working Capital

= kurzfristige Vermögenswerte – kurzfristige Schulden

<sup>5</sup> ROCE

= EBIT/Capital employed

<sup>6</sup> Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

<sup>7</sup> Free Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit  
+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

# // Inhaltsverzeichnis

<b>● BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</b>	<b>4</b>
<b>● TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT</b>	<b>5</b>
<b>● KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>6</b>
// Wirtschaftsbericht	6
// Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	7
// Chancen- und Risikobericht	10
// Ausblick	10
<b>● KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS</b>	<b>12</b>
// Konzernbilanz	12
// Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
// Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
// Konzern-Kapitalflussrechnung	16
// Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
// Konzernanhang	18
<b>● TERMINE</b>	<b>19</b>
// Finanzkalender	19
// Messekalender	19

# Brief an die Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

Die deutsche Wirtschaft wird in diesem Jahr deutlich stärker wachsen als erwartet. Die führenden Wirtschaftsforscher prophezeien Deutschland einen kräftigen Aufschwung. Sie haben ihre Prognose für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in diesem Jahr von 1,2 auf 2,1 Prozent nach oben geschraubt, wie aus dem jüngst veröffentlichten Frühjahrgutachten für die Bundesregierung hervorgeht.

Auch die technotrans profitiert von diesen positiven gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen. Der Start in das neue Geschäftsjahr 2015 verlief für unsere Unternehmensgruppe sehr erfolgreich, wie Sie im weiteren Verlauf dieses Zwischenberichtes erfahren werden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielte der Konzern ein starkes Umsatz- und Ergebniswachstum. Mit einem Quartalsumsatz von 30,6 Millionen € und einem EBIT von 2,3 Millionen € konnten wir an die erfreuliche Geschäftsentwicklung des starken vierten Quartal 2014 anknüpfen. Auch der Börsenwert Ihrer Aktien ist seit dem Jahreswechsel 2014/2015 bis heute um mehr als 50 Prozent auf 14,30 Euro je Aktie gestiegen.

Wachstumstreiber waren wieder einmal unsere Aktivitäten im Maschinen- und Anlagenbau, der Batteriekühlung sowie der Medizintechnik und Scanner-Technologie. Erfreulich ist, dass es uns im ersten Quartal wieder gelungen ist, neben dem Ausbau des Bestandskundengeschäftes auch neue Kunden für uns zu gewinnen.

Aus heutiger Sicht sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr 2015, einen Umsatz in der Größenordnung von 116-120 Millionen € und ein EBIT zwischen 7,8 und 8,8 Millionen € zu erwirtschaften, bei einer anhaltend stabilen Entwicklung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, erreichen werden.

In wenigen Tagen am 13. Mai 2015, findet unsere diesjährige Hauptversammlung wieder in Münster statt. Dort werden Sie Gelegenheit haben, mit uns über das vergangene Geschäftsjahr und über die zukünftige Entwicklung der technotrans-Gruppe zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – bei der Liveübertragung im Internet oder persönlich.

Im Namen des Vorstandes



Henry Brickenkamp

# technotrans am Kapitalmarkt – die Aktie

Das Börsenjahr 2015 setzte den Aufwärtstrend der Aktienkurse des vierten Quartals 2014 fort, alle Indizes legten weiter zu. Gute Firmenzahlen und die EZB verbreiten Optimismus an den Börsen. Am 16. März überschritt der DAX erstmals die Marke von 12.000 Punkten, ausgelöst von den weiteren Beschlüssen der EZB, die Anleihenkäufe in den Peripherieländern nun umzusetzen und den Leitzins auf einem Rekordtief zu halten. Die technotrans-Aktie setzte im ersten Quartal 2015 ihren positiven Kursverlauf ebenfalls fort. Mit knapp 20 Prozent Kursperformance allein im Monat März hat technotrans alle relevanten Indizes outperformed.

Zum 31. März 2015 lag die Aktie mit 12,70 Euro um rund 37 Prozent im Plus gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2014 (9,28 Euro). Auch im April setzte sich die Kursrally zunächst fort und der Kurs erreichte einen neuen Höchststand bei über 14 Euro. Die allgemeine Börsenstimmung sowie eine positive Berichterstattung über technotrans beflügelten den Aktienkurs insbesondere seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes für das vergangene Jahr 2014. Im Rahmen von Roadshows wurde der Dialog mit institutionellen Investoren intensiviert, das Interesse hat sich spürbar erhöht. Aktuell liegen die Kurseinschätzungen der Analysten für die technotrans-Aktie zwischen 14,00 und 19,00 Euro und beinhalten ausnahmslos Kaufempfehlungen.

## Kursentwicklung vom 1.1.2014 bis 31.3.2015



## Beziehung zu nahe stehenden Personen Aktienbesitz

Zum Stichtag 31. März 2015 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 389.972 Aktien.

Die übrige Aktionärsstruktur blieb weitgehend unverändert, es liegen keine neuen Stimmrechtsmeldungen [§21 (1) oder (1a) WpHG] vor.

**31.03.2015**

<b>Vorstand</b>	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	18.764
<b>Aufsichtsrat</b>	
Reinhard Aufderheide	3.347
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	575
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

# Konzern-Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten drei Monaten 2015.

## // Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Konjunktur in Deutschland hat wieder Tritt gefasst. Nachdem das Bruttoinlandsprodukt bereits im Jahr 2014 mit 1,6 Prozent expandierte, dürfte sich der Produktionsanstieg im laufenden Jahr auf eine Rate von 1,8 Prozent erhöhen. Auch der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im März auf den höchsten Stand seit Juli 2014 gestiegen. Die deutsche Wirtschaft expandiert weiter.

Auch für den Euroraum deuten die Stimmungsindikatoren darauf hin, dass sich der Aufschwung in den kommenden Monaten beschleunigen wird. Im Jahr 2015 dürfte der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes 1,3 Prozent betragen (2014: 0,8 Prozent).

In den Statistiken des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) lassen sich der Einfluss makroökonomischer Rahmenbedingungen, wie unter anderem der gesunkene Außenwert des Euro, aber auch die Auswirkungen der anhaltend hohen Unsicherheiten der Unternehmen aufgrund geopolitischer Risiken, gut erkennen.

Die Verkäufe der deutschen Druckmaschinenhersteller lagen im Zeitraum Januar 2014 bis Februar 2015 um 15 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Für den Zeitraum

der letzten drei Monate wiesen die Auftragseingänge der Druckmaschinenindustrie einen Rückgang von immerhin 8 Prozent aus, während die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie ein Auftragseingangsplus von 5 Prozent verzeichnet. Anfang April hat der Verband (VDMA) seine Produktionsprognose für das laufende Jahr trotz aller Unsicherheiten und Belastungsfaktoren in Europa mit +2 Prozent für den gesamten Maschinenbau bestätigt.

### Geschäftsverlauf

Die Geschäftsentwicklung der technotrans-Unternehmensgruppe verlief im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 sehr erfreulich. Der Konzern bestätigt insgesamt die positive Entwicklung des erfolgreichen vierten Quartals 2014. Der Konzernumsatz stieg von 27,1 Millionen € im Vorjahr auf 30,6 Millionen €. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich in diesem Zeitraum auf 2,3 Millionen €, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 63,5 Prozent entspricht. technotrans startete damit sowohl im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr als auch zur Unternehmensplanung erfolgreich in das laufende Jahr. Für das Geschäftsjahr 2015 wurden vom Vorstand ein Umsatz von 116 bis 120 Millionen € sowie eine EBIT-Marge von 6,8 bis 7,3 Prozent in Aussicht gestellt.

# // Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

## Ertragslage – Umsatzwachstum stärkt Ergebnisperformance

Die Umsatzerlöse des technotrans-Konzerns lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit insgesamt 30,6 Millionen € um 12,9 Prozent über dem Vorjahr (27,1 Millionen €). Damit erwirtschaftete die Unternehmensgruppe ein Umsatzvolumen, das auch leicht über dem sehr starken vierten Quartal 2014 (30,2 Millionen €) liegt.

Die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie trugen dabei erneut den größten Beitrag zu diesem Wachstum bei. Hier erzielten die Gesellschaften des Konzerns

zusammen ein Umsatzplus von rund 30 Prozent aus organischem Wachstum. Diese Entwicklung unterstreicht den Erfolg der strategischen Ausrichtung des Konzerns. Auch unser Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie verlief gegenüber dem ersten Quartal 2014 positiv, konnte jedoch nicht ganz an das sehr gute vierte Quartal 2014 anknüpfen. 35 Prozent des Konzernumsatzes werden inzwischen außerhalb der Druckindustrie erwirtschaftet. Neben einer guten Entwicklung in Europa und Asien, kamen die Wachstumsimpulse im ersten Quartal auch aus dem amerikanischen Wirtschaftsraum. Die positive Umsatzentwicklung lag damit insgesamt leicht über unseren Erwartungen.

Ertragskennzahlen	Q1 2014	Q1 2015	Δ in %
Umsatz (in Mio. €)	27,1	30,6	12,9
EBITDA (in Mio. €)	2,1	3,1	45,1
EBIT (in Mio. €)	1,4	2,3	63,5
EBIT-Marge (in %)	5,2	7,5	
Konzernergebnis (in Mio. €)	0,9	1,5	72,9
EPS (in €)	0,14	0,22	62,6

Das Bruttoergebnis erreichte nach drei Monaten 10,2 Millionen €. Nach 9,1 Millionen € im Vorjahr entspricht dies einem Plus von 12,4 Prozent. Die Bruttomarge lag mit 33,4 Prozent erwartungsgemäß auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2014.

Der technotrans-Konzern erwirtschaftete im Zeitraum Januar bis März 2015 ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 2,3 Millionen € (Vorjahr: 1,4 Millionen €). Das EBIT stieg damit insgesamt um 63,5 Prozent und erreichte eine EBIT-Marge von 7,5 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent). Bereits im Jahresverlauf 2014 verbesserten sich die Ertragsquoten insbesondere aufgrund des gestiegenen Umsatzvolumens. Auch das erste Quartal 2015 reiht sich in diese Entwicklung ein und liegt damit leicht über den Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Im Bereich der Verwaltungskosten blieben die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu stabil. Die Vertriebskosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der anhaltenden Geschäftsausweitung leicht erhöht. Auch in den Entwicklungskosten zeigt sich ein Anstieg, die F&E-Quote beträgt im ersten Quartal 3,2 Prozent nach 2,5 Prozent in 2014. Die planmäßigen

Abschreibungen liegen mit rund 0,8 Millionen € nur wenig über dem Vorjahresniveau. Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultiert nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 0,5 Millionen € (Vorjahr: 0,0 Millionen €), wovon 0,2 Millionen € auf Währungskursgewinne entfallen.

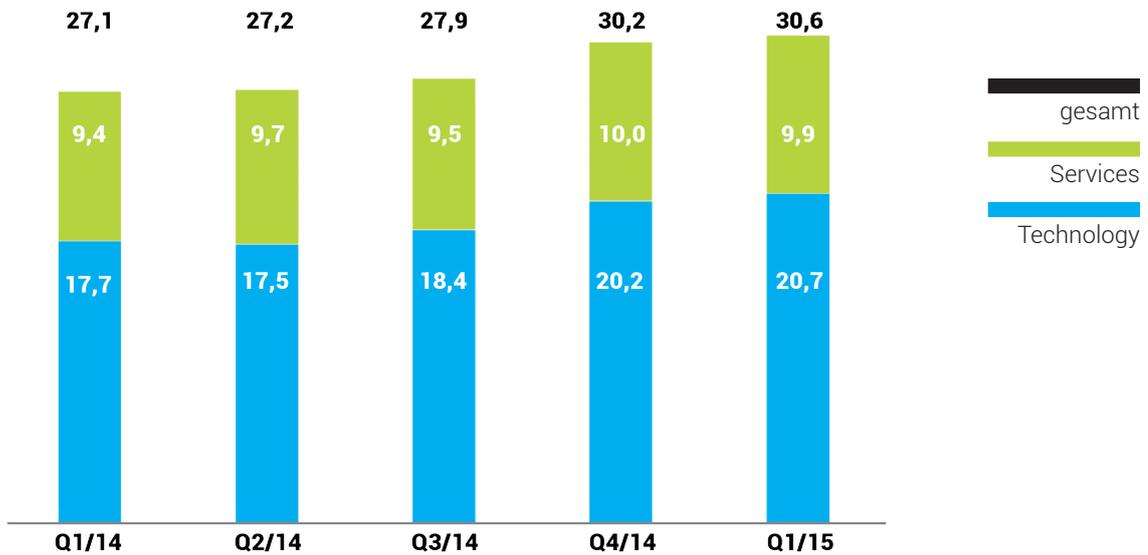
Das Finanzergebnis beträgt 0,1 Millionen € (Zinsaufwand) für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015 und ist damit weiter rückläufig. Der Ertragssteueraufwand steigt mit dem verbesserten Periodenergebnis auf 0,6 Millionen € (Vorjahr: 0,4 Millionen €); das entspricht einer Steuerquote von 29,5 Prozent (Vorjahr: 30,0 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im ersten Quartal 2015 insgesamt 1,5 Millionen € (Vorjahr: 0,9 Millionen €), das entspricht einem Plus von 72,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Umsatzrendite betrug demnach 5,1 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent). Für den Berichtszeitraum ergibt sich daraus ein Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,22 € (Vorjahr: 0,14 €).

## Segmentbericht

Im Segment Technology stiegen die Umsätze von 17,7 Millionen € im Vorjahr auf 20,7 Millionen € im laufenden Jahr. Der Anstieg um 3,0 Millionen € oder 17,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die erfolgreiche Geschäftsausweitung im Non-Print-Bereich zurückzuführen. Hier profitierte das Segment sowohl von dem starken Geschäft in der Laserindustrie als auch von einem zunehmenden Umsatzanteil im Bereich der selbstentwickelten Technologien zur Temperierung,

Filtration und Kühlschmierstoff-Aufbereitung sowie der Sprühbeölung. Darüber hinaus lagen auch die Umsatzbeiträge aus der Druckindustrie höher als im ersten Quartal 2014, ein Ergebnis sowohl des erfolgreichen Ausbaus der Marktanteile im Offsetdruck als auch der wachsenden Nachfrage im Digital- und Flexodruck. Der Umsatzanteil des Segments erhöhte sich in den letzten zwölf Monaten von 65 auf rund 68 Prozent.

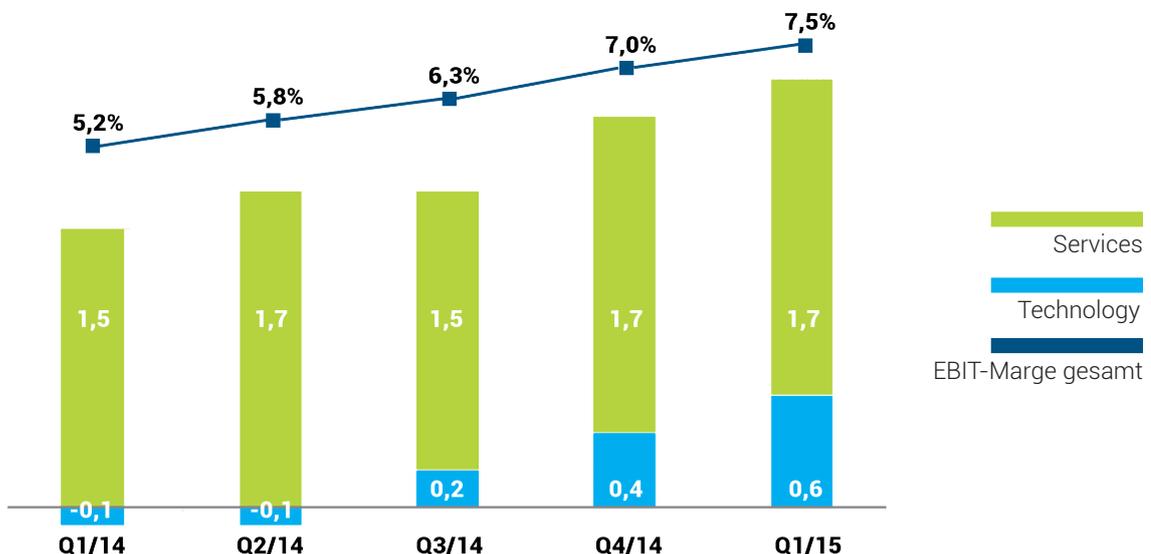


Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Segment Technology verbesserte sich wie erwartet in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit dem Umsatzanstieg auf eine EBIT-Marge von 3,0 Prozent (Vorjahr: -0,7 Prozent). Während für den Vergleichszeitraum des Vorjahres noch ein Verlust von -0,1 Millionen € ausgewiesen wurde, erzielte das Segment im laufenden Jahr ein Ergebnis von 0,6 Millionen €.

(9,4 Millionen €). Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus der Abrechnung einiger Installationsprojekte im Print-Geschäft sowie dem erfolgreichen Ausbau der Serviceaktivitäten in den neuen Marktsegmenten.

Das Segment Services verzeichnete im ersten Quartal 2015 mit 9,9 Millionen € ein Wachstum von 5,2 Prozent gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres

Im Berichtsquarter konnte das Segment erneut die gute Ertragslage der letzten Quartale bestätigen. Nach 1,5 Millionen € im Vorjahresquarter lag das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im laufenden Jahr bei 1,7 Millionen € und damit um 9,5 Prozent höher. Die Segmentrendite beträgt in diesem Zeitraum 16,9 Prozent nach 16,3 Prozent im Vorjahr.



## Vermögenslage – solide Nettoliquidität

Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns ist seit dem 31. Dezember 2014 (74,5 Millionen €) vornehmlich infolge des Aufbaus der kurzfristigen Vermögenswerte um 6,6 Prozent auf 79,5 Millionen € gestiegen. Im

Berichtsquartal erhöhten sich neben den liquiden Mitteln von 17,2 Millionen € auf 19,7 Millionen € erwartungsgemäß auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorräte.

Bilanzkennzahlen	Dez 2014	Mrz 2015	Δ in %
Bilanzsumme (in Mio. €)	74,5	79,5	6,6
Langfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	26,9	26,5	-1,4
Kurzfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	47,6	52,9	11,2
Eigenkapital (in Mio. €)	47,5	49,5	4,2
EK-Quote (in %)	63,7	62,2	
Finanzschulden (in Mio. €)	12,5	11,8	-5,6
Nettoliquidität (in Mio. €)	4,8	7,9	66,1

Das Eigenkapital des Konzerns wuchs im ersten Quartal um 2,0 Millionen € (plus 4,2 Prozent) auf nunmehr 49,5 Millionen €. Dies entspricht zum Stichtag 31. März 2015 einer Eigenkapitalquote von 62,2 Prozent. Die langfristigen Schulden reduzierten sich erneut aufgrund planmäßiger Tilgungen um 0,8 Millionen €. Bedingt durch den Anstieg der Vorräte stiegen auf der Passivseite im kurzfristigen Bereich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2014 an.

Die Nettoliquidität des Konzerns verbesserte sich aufgrund des positiven Free Cashflow in den ersten drei Monaten von 4,8 Millionen € (31. Dezember 2014) auf 7,9 Millionen € zum 31. März 2015.

## Finanzlage – Free Cashflow steigt

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 1,5 Millionen € (Vorjahr: 0,9 Millionen €) betrug der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) im Berichtsquartal 3,4 Millionen € nach 3,0 Millionen € im Vorjahr. Aus den Veränderungen des Nettoum-

laufvermögens resultiert wie im Vorjahr ein Mittelzufluss von 0,9 Millionen € (Vorjahr: 1,3 Millionen €). Für Zinsen und Steuern fielen im laufenden Jahr rund 0,8 Millionen € (Vorjahr: 0,4 Millionen €) an. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Er lag bei -0,4 Millionen € (Vorjahr: -1,5 Millionen €), infolge des letzten bedingten Kaufpreisantritts für den Unternehmenserwerb der Termotek) und setzt sich hauptsächlich aus Erhaltungsinvestitionen zusammen. Der Free Cashflow erreichte zum Ende des ersten Quartals 2015 mit 3,0 Millionen € (Vorjahr: 1,5 Millionen €) wieder ein hervorragendes Ergebnis. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt -0,7 Millionen € (Vorjahr: -0,7 Millionen €) und umfasst im Berichtszeitraum ausschließlich die Mittelabflüsse für die planmäßige Tilgung von Finanzverbindlichkeiten. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die aktuelle Finanzlage damit unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

Cashflow-Kennzahlen	Q1 2014	Q1 2015	Δ in %
operativer Cashflow (in Mio. €)	3,0	3,4	12,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. €)	-1,5	-0,4	-72,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. €)	-0,7	-0,7	0,0
Free Cashflow (in Mio. €)	1,5	3,0	93,0

## Mitarbeiter

Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 786 Mitarbeiter (Vorjahr: 773 Mitarbeiter) in der Gruppe beschäftigt. technotrans investiert viel in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können. Zum 31. März 2015 waren insgesamt 75 Auszubildende für Unternehmen der technotrans-Gruppe tätig. Der Personalaufwand stieg von 9,6 Millionen € im Vorjahr auf 10,3 Millionen € zum Ende des ersten Quartals. Die Personalkostenquote lag bei 33,8 Prozent (Vorjahr: 35,5 Prozent).

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten drei Monate 534 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 noch 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren am 31. März 2015 insgesamt 256 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2014 waren es 252.

# // Chancen- und Risikobericht

Die technotrans Unternehmensgruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichtes 2014 wurden die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der wesentlichen Chancen und Risiken detailliert erläutert. Die

konjunkturellen Unsicherheiten durch die Euro- und Staatsschuldenkrisen bestehen weiterhin, ebenso die Unsicherheiten aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung ausgewählter Regionen. Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, sind derzeit und auf absehbare Zeit nicht erkennbar.

# // Ausblick

## Erwartete Rahmenbedingungen

Die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns wird von verschiedenen Rahmenbedingungen wie der globalen Wirtschaftsentwicklung, der Entwicklung der Investitionsgüterindustrie im Allgemeinen und hier speziell der Entwicklung der Druckmaschinenindustrie, der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie sowie weiterer Branchen beeinflusst. Die zunehmende Diversifizierung verringert darüber hinaus die Abhängigkeit von Zyklen und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, an den Chancen, die verschiedene Wachstumsmärkte bieten, zu partizipieren.

Für das Geschäftsjahr 2015 zeigen die Frühindikatoren eine wachsende Zuversicht bei den Unternehmen. Die Weltwirtschaft wird 2015 um 3,5 Prozent wachsen, erklärte der IWF in seinem jüngsten Ausblick. Auch die Experten führender europäischer Konjunkturforschungsinstitute (ifw/EUROFRAME) erwarten für 2015 eine Stabilisierung der Konjunktur in Europa mit einem Wachstum von 1,3 Prozent. Für Deutschland haben die Gutachter sogar ein reales Wachstum von 2,1 Prozent in Aussicht gestellt. Von zentraler Bedeutung sind dabei unter anderem die dauerhaft niedrigen Zinsen, die

Abwertung des Euro sowie die geringe Inflation. Eine Verschärfung der erneuten Krise in Griechenland oder Russland könnte die wirtschaftliche Erholung allerdings ausbremsen. Auch aus China gibt es derzeit keine Anzeichen für einen Frühjahrsaufschwung, die chinesische Industrie schrumpft. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) rechnet hingegen trotz aller politischer Unsicherheiten mit einem Wachstum von plus 2 Prozent auf Jahressicht.

## Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Rahmenbedingungen sind für 2015 weitgehend stabil. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans im Geschäftsjahr 2015 insgesamt positiv.

Im Geschäftsjahr 2015 will sich technotrans verstärkt um das organische Wachstum des bestehenden Portfolios und dessen Ausbau durch Akquisitionen kümmern. Die Messlatte für das organische Wachstum bildet das BIP-Wachstum in Deutschland. Neue Produkte und neue Kunden in den Anwendungsbereichen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie in den Wachstumsmärkten (der

Energiespeichertechnik, der Medizin- und der Scanner-technik) werden dazu beitragen, dass die Geschäftsbasis für die folgenden Jahre weiter verbreitert wird. Die weitere Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns wird 2015 in wesentlichem Maße von der weltweiten Konjunktur und diverser Projektanläufe mit bereits bestehenden Kunden sowie neuen Kunden abhängen.

technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Insgesamt erwartet der Vorstand für den technotrans-Konzern bei einer stabilen Entwicklung der Weltkonjunktur einen Umsatz von 116–120 Millionen € für 2015. Die EBIT-Marge sollte 2015 zwischen 6,8 und 7,3 Prozent liegen. Daraus ergibt sich planerisch ein EBIT zwischen 7,8 und 8,8 Millionen €. Eventuelle Akquisitionen sind in der Umsatz- und Ergebnisplanung nicht berücksichtigt. Die Auftragslage in den ersten Monaten 2015 stützt derzeit diese Erwartungen. Damit die zahlreichen Kundenprojekte gerade im Anlauf erfolgreich abgewickelt werden, investieren wir unvermindert in Ressourcen und verstärken auch unsere Vertriebsaktivitäten in den neuen Märkten. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation werden wiederum das Umsatzvolumen und die zeitliche Komponente im Anlauf der neuen Projekte haben.

Im Segment Technology hat sich die Umsatz- und Ertragslage bereits im letzten Jahr deutlich verbessert. Auch für 2015 werden derzeit keine negativen Effekte erwartet, die Umsätze dürften daher insgesamt weiter steigen. Dabei unterstellen wir als konservatives Szenario, dass sich die Nachfrage nach Offsetdruckmaschinen weltweit im Geschäftsjahr 2015 in etwa auf dem Niveau von 2014 bewegt. Im Gegensatz dazu erwartet technotrans eine robuste Nachfrage nach Digital- und Flexodruckmaschinen. Wachstumstreiber des Segmentes bleiben weiterhin die Märkte Laser, Maschinenbau, Stanz- und Umformtechnik sowie die Energiespeichertechnik und die Medizin- und Scannertechnik. In diesen Wachstumsbereichen haben wir unsere Aktivitäten in den letzten Jahren erfolgreich ausgeweitet. Aufgrund der vielen Neuanläufe gehen wir davon aus, dass der Umsatzbeitrag aus diesen Bereichen 2015 weiter ansteigt. Das erwartete Umsatzwachstum und die kontinuierlichen Optimierungsprozesse werden im Geschäftsjahr 2015 dazu beitragen, dass sich die Ertragslage weiter verbessert und die Segmentrendite steigt.

Das Segment Services repräsentiert einen relativ hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass 2015 der Umsatz im Segment Services durch eine stärkere Nutzung unseres weltweiten Service-Netzwerks wieder leicht wachsen und die Ertragslage weiterhin stabil mit unveränderter EBIT-Marge bleiben wird.

## **Erwartete Finanz- und Vermögenslage**

Für 2015 rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem positiven operativen Cash Flow, so dass technotrans erneut in der Lage sein sollte, das operative Geschäft und die vorgesehenen Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Akquisitionen) aus dem Cashflow zu finanzieren. Nach Zins- und Tilgungsleistungen sollte der Free Cashflow nach heutigen Erkenntnissen erneut positiv ausfallen. Auf der Finanzierungsseite erwartet der Vorstand, dass sich die Finanzverbindlichkeiten bei dem geplanten Geschäftsverlauf durch planmäßige Tilgungen (rund 3,3 Millionen €) weiter reduzieren werden. Am Stichtag 31. März 2015 verfügt technotrans über liquide Mittel in Höhe von 19,7 Millionen €. Dies ist ausreichend, um das laufende Geschäft in allen Unternehmen des Konzerns finanzieren zu können. Darüber hinaus verfügt technotrans über ungenutzte Kreditlinien, die zusammen mit den überschüssigen Zahlungsmitteln große Flexibilität geben, um auch strategische Optionen zu nutzen. Unverändert betrachtet der Vorstand Akquisitionen als geeigneten Weg, um das Unternehmenswachstum auch strategisch auszubauen und weitere Zukunftsbranchen erschließen zu können. Entsprechende Möglichkeiten werden kontinuierlich gesucht und analysiert. technotrans beabsichtigt, die aktuellen Bilanzrelationen weitestgehend beizubehalten. Auch die auf nunmehr über 60 Prozent verbesserte Eigenkapitalquote soll stabil gehalten werden. Je nach Intensität der sich bietenden Zukäufe kann die Eigenkapitalquote kurzfristig leicht sinken.

## **Gesamtaussage**

Die Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015 entspricht voll und ganz unseren Erwartungen.

Aus heutiger Sicht gehen wir deshalb davon aus, dass wir unser Ziel, einen Umsatz in der Größenordnung von 116–120 Millionen € zu erwirtschaften, erfüllen werden. Die operativen Ergebnisverbesserungen in den zurückliegenden Quartalen stimmen uns ebenfalls zuversichtlich, dass wir auch auf dieser Ebene unser Ziel für das Gesamtjahr, eine EBIT-Marge zwischen 6,8 und 7,3 Prozent, erreichen werden.

## **Disclaimer**

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

# // Konzernbilanz

## AKTIVA

	31.3.2015	31.12.2014
	T€	T€
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	15.135	15.158
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	3.965	4.264
Ertragsteuererstattungsansprüche	115	115
Sonstige finanzielle Vermögenswert	48	48
Latente Steuern	1.442	1.493
	<b>26.533</b>	<b>26.906</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswert</b>		
Vorräte	17.231	15.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.606	12.940
Ertragsteuererstattungsansprüche	396	420
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	862	653
Sonstige Vermögenswerte	1.162	977
Liquide Mittel	19.689	17.238
	<b>52.946</b>	<b>47.628</b>
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>79.479</b>	<b>74.534</b>

# // Konzernbilanz

## PASSIVA

	31.3.2015	31.12.2014
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklagen	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	37.079	33.874
Sonstige Rücklagen	-9.986	-11.596
Jahresergebnis	1.465	4.381
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG</b>	<b>48.394</b>	<b>46.495</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1.057	975
	<b>49.451</b>	<b>47.470</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	7.648	8.346
Rückstellungen	1.067	1.079
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	848	850
Latente Steuern	599	650
	<b>10.162</b>	<b>10.925</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	3.293	3.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.333	2.637
Erhaltene Anzahlungen	2.020	1.966
Rückstellungen	5.591	5.374
Ertragsteuerverbindlichkeiten	860	516
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	425	656
Sonstige Verbindlichkeiten	2.344	1.697
	<b>19.866</b>	<b>16.139</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>79.479</b>	<b>74.534</b>

## // Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1. – 31.3.2015	1.1. – 31.3.2014
	T€	T€
Umsatzerlöse	30.570	27.081
davon Technology	20.679	17.679
davon Services	9.891	9.402
Umsatzkosten	-20.346	-17.988
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.224</b>	<b>9.093</b>
Vertriebskosten	-4.174	-3.644
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.254	-3.351
Entwicklungskosten	-972	-677
Sonstige betriebliche Erträge	1.598	597
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.128	-615
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>2.294</b>	<b>1.403</b>
Finanzerträge	11	10
Finanzaufwendungen	-113	-135
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-102</b>	<b>-125</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>2.192</b>	<b>1.278</b>
Ertragsteuern	-646	-384
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.546</b>	<b>894</b>
<b>davon:</b>		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.465	898
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	81	-4
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>		
(unverwässert)	0,22	0,14
(verwässert)	0,22	0,14

## // Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1.1. – 31.3.2015	1.1. – 31.3.2014
	T€	T€
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.546</b>	<b>894</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden können</b>		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	503	-71
Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags)	-86	99
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	5	5
Latente Steuern	-2	-2
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	3	3
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>420</b>	<b>31</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.966</b>	<b>925</b>
<b>davon:</b>		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.885	929
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	81	-4

# // Konzern-Kapitalflussrechnung

	31.3.2015	31.3.2014
	T€	T€
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis</b>	1.546	894
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	770	708
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	15	0
Ertragsteuern	646	384
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-5	-48
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	135	70
Finanzergebnis	-11	-10
Finanzaufwendungen	113	135
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>3.209</b>	<b>2.133</b>
Veränderung der:		
Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-1.036	-595
Vorräte	-1.831	-1.238
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	0	2
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	3.570	2.583
Rückstellungen	205	518
<b>Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4.117</b>	<b>3.403</b>
Vereinnahmte Zinsen	11	10
Gezahlte Zinsen	-113	-135
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragsteuererstattungen	-652	-288
<b>Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3.363</b>	<b>2.990</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-369	-590
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-49	-931
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	11	63
<b>Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-407</b>	<b>-1.458</b>

	31.3.2015	31.3.2014
	T€	T€
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-699	-690
<b>Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-699</b>	<b>-690</b>
Veränderung der liquiden Mittel	2.257	842
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	17.238	16.723
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	195	-36
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>19.690</b>	<b>17.529</b>

## // Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	EK der Aktionäre der technotrans AG	Nicht beherrschende Anteile am EK	31.3.2015	31.12.2014
			T€	T€
<b>Eigenkapital zum 1. Januar</b>	<b>46.495</b>	<b>975</b>	<b>47.470</b>	<b>43.743</b>
Periodenergebnis	1.465	81	1.546	4.413
Sonstiges Ergebnis	420	0	420	400
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.885</b>	<b>81</b>	<b>1.966</b>	<b>4.813</b>
<b>Transaktion mit Eigentümern</b>				
Ausschüttungen	0	0	0	-1.299
Ausgabe eigener Aktien	15	0	15	213
<b>Transaktion mit Eigentümern</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>-1.086</b>
<b>Eigenkapital am Periodenende</b>	<b>48.395</b>	<b>1.056</b>	<b>49.451</b>	<b>47.470</b>

## // Konzernanhang

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 31. März 2015 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2015 und 2014 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2014.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 31. März 2015 die technotrans AG sowie 19 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften nicht verändert.

# Termine

## // Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Hauptversammlung	13.05.2015
Quartalsbericht 1-6/2015	07.08.2015
Quartalsbericht 1-9/2015	06.11.2015
Geschäftsbericht 2015	08.03.2016

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte als PDF-Datei finden sie im Internet unter [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de).

## // Messekalender

Messe	Datum
<b>2015</b>	
Photonics West, San Francisco/USA	07.02. - 12.02.
Hunkeler Innovationdays, Luzern/Schweiz	23.02. - 26.02.
Laser World of Photonics, Shanghai/China	17.03. - 19.03.
Gulf Print & Pack, Dubai/UAE	13.04. - 16.04.
Expográfica, DF/Mexiko	12.05. - 15.05.
FEIMAFE, São Paulo, Brasilien	18.05. - 23.05.
Laser World of Photonics, München/Deutschland	22.06. - 25.06.
World Publishing Expo, Hamburg/Deutschland	05.10. - 07.10.
Busworld, Kortrijk/Belgien	16.10. - 21.10.
Engineering Design Show, Coventry/Großbritannien	21.10. - 22.10.
Blechexpo, Stuttgart/Deutschland	03.11. - 06.11.
World Tobacco Middle East, Dubai/UAE	14.12. - 15.12.
<b>2016</b>	
drupa, Düsseldorf/Deutschland	31.05. - 10.06.

**technotrans AG**

---

Robert-Linnemann-Straße 17 // 48336 Sassenberg  
Telefon 0 25 83/301-10 00 // Telefax 0 25 83/301-10 30  
info@technotrans.de // www.technotrans.de

